

Presseinformation Nr. 17/2015

Bonn, Wiesbaden, den 10. November 2015

150.000ster Teilnehmer am Jugendschutz-Training der „Schulungsinitiative Jugendschutz“

Anfang November absolvierte der 150.000ste Teilnehmer das Jugendschutz-Training der „Schulungsinitiative Jugendschutz“ – kurz „SchuJu“ und bestand den anschließenden Test. Damit zählt er nun zu den 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Handel, Gastronomie und Tankstellen, die online oder offline erfolgreich ein personalisiertes „SchuJu“-Zertifikat erlangen konnten. Das Zertifikat bescheinigt dem Arbeitgeber, dass der Teilnehmer für die konsequente Umsetzung des Jugendschutzgesetzes in Bezug auf Abgabe und Verkauf von alkoholhaltigen Getränken umfassend geschult wurde. Eine Evaluierung Ende 2013 zeigte, dass geschultes Personal - nach eigener Einschätzung - deutlich häufiger nach einem Ausweis fragte als Mitarbeiter, die das „SchuJu“-Training nicht absolviert hatten.

Der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ und die 19 Kooperationspartner aus den relevanten Branchen gratulieren allen „SchuJu“-Training-Absolventen der letzten Jahre zur erfolgreichen Teilnahme und freuen sich über den anhaltenden Erfolg der „Schulungsinitiative Jugendschutz“. *„Wir freuen uns, dass die Angebote der ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ von Anfang an so gut angenommen wurden. Denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Kassen und Theken sind die Schaltstellen für einen funktionierenden Jugendschutz. Auf sie kommt es an!“*, so Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI).

Ziel der „Schulungsinitiative Jugendschutz“ ist es, die konsequente Umsetzung des Jugendschutzes bei Abgabe und Verkauf alkoholhal-

tiger Getränke weiter zu verbessern. Mit Hilfe praxisnaher Schulungsinhalte, branchenbezogener Informationsbroschüren und weiterer attraktiver Hilfsmaterialien, wie z. B. der „SchuJu“-Alterskontrollscheibe, werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den relevanten Branchen bei der praktischen Umsetzung im Arbeitsalltag unterstützt. Seit Kurzem können im „SchuJu“-Online-Training zusätzlich zu den Bildschirmtexten auch Audio-Inhalte aufgerufen werden. Die gesprochenen Texte leiten die Teilnehmer komfortabel durch die Online-Kurse.

Die „Schulungsinitiative Jugendschutz“ wurde 2007 vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI initiiert und wird aktuell von 19 Kooperationspartnern u. a. aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Tankstellen unterstützt.

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER! Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Annelie Schneider

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: a.schneider@kessler-kommunikation.de